Handball *Herren*

Oberliga

TSV Burgdorf III – VfL Wittingen	**43:27**
Schaumburg-Nord – Northeim	**24:34**
MTV Vorsfelde – MTV Soltau	**39:29**
Barsinghausen – Lehrter SV	**23:31**
SG Börde – MTV Großenheidorn	**26:26**

1. Northeimer HC	4	126:103	7:1
2. Lehrter SV	4	109: 91	7:1
3. MTV Vorsfelde	4	112:100	6:2
4. MTV Großenheidorn	4	117:120	5:3
5. HSG Nienburg	2	57: 52	4:0
6. TSV Burgdorf III	4	120:104	4:4
7. Jahn Duderstadt	3	83: 87	3:3
8. VfL Wittingen	3	88:102	3:3
9. SG Börde	4	87:102	3:5
10. HSG Plesse	3	100: 98	2:4
11. Barsinghausen	3	71: 85	2:4
12. VfL Hameln	3	72: 63	2:4
13. HF Helmstedt	3	76: 94	2:4
14. HSG Schaumburg Nord	4	122:118	2:6
15. MTV Soltau	4	112:131	2:6
16. HG Rosdorf	2	61: 63	0:4

Handball *Damen*

Landesliga

MTV Rohrsen II – TVE Sehnde II	**29:35**
Liebenau – HV Barsinghausen	**24:33**
Germania List – Altwarmbüchen	**21:20**
Empelde – MTV Großenheidorn	**24:27**
Friesen Hänigsen – HSG Fuhlen	**25:32**

1. TVE Sehnde II	2	67:49	4:0
2. HV Barsinghausen	2	62:52	4:0
3. HSG Fuhlen	2	61:51	4:0
4. MTV Großenheidorn	1	27:24	2:0
5. BW Hildesheim	1	25:24	2:0
6. Germania List	2	45:45	2:2
7. TuS Altwarmbüchen	2	55:38	2:2
8. Schaumburg-Nord	0	0: 0	0:0
9. TuS Empelde	2	52:56	0:4
10. Aue Liebenau	2	50:62	0:4
11. Friesen Hänigsen	2	45:64	0:4
12. MTV Rohrsen II	2	46:70	0:4

Tischtennis *Da.*

Verbandsliga Süd

TV Jahn Rehburg – Engelbostel-Sch.	**0:8**
RSV Braunschweig III – TTV Geismar	**8:4**
SSV Neuhaus II – TuS Gümmer	**2:8**
TV Jahn Rehburg – GW Hildesheim	**1:8**

1. TuS Gümmer	4	24:21	5:3
2. RSV Braunschweig III	2	15:11	3:1
3. MTV Engelbostel-Sch.	1	8: 0	2:0
4. TSV Heiligenrode	1	8: 1	2:0
4. GW Hildesheim	1	8: 1	2:0
6. Hannover 96 IV	2	12:11	2:2
7. MTV Hattorf	0	0: 0	0:0
8. TTV Geismar	1	4: 8	0:2
9. SSV Neuhaus II	2	5:16	0:4
10. TV Jahn Rehburg	2	1:16	0:4

Tischtennis *Da.*

Landesliga

SV Kirchweyhe – Jahn Rehburg II	**8:6**
GW Stöckse – TTC Lechstedt	**6:8**
TTC Lechstedt – TSV Steinbergen	**8:2**
TTV Seelze – SV Kirchweyhe	**8:5**
TTV Seelze – SV Brokeloh	**8:0**

1. TSV Fuhlen	3	23:13	5:1
2. TTC Borstel	3	23:15	5:1
3. SV Kirchweyhe	5	33:35	5:5
4. TTV Seelze	2	16: 5	4:0
5. SV Frielingen	2	16: 8	4:0
6. TTC Lechstedt	3	19:16	4:2
7. SG Ronnenberg	4	22:22	4:4
8. Jahn Rehburg II	2	14:14	2:2
9. GW Stöckse	3	17:21	2:4
10. TSV Steinbergen	4	21:30	2:6
11. TSV Loccum	4	21:31	1:7
12. SV Brokeloh	3	9:24	0:6

Termine

Die Tischtennis-Damen des SV Frielingen II starten morgen das Unternehmen Klassenerhalt in der Bezirksoberliga Nord. Um 20.15 Uhr haben die Aufsteigerinnen die TSG Ahlten zu Gast.

*

Auch die Bezirksliga-Herren des SV Frielingen sind startklar. Der Absteiger ist morgen um 19.30 Uhr beim TSV Langreder gefordert. Die Partie ist verlegt worden. Bezirksklassist SV Frielingen II erwartet heute (19.30 Uhr) den TSV Havelse. sdi

Semisch ist sehr wichtig für MTV

Handball: Oberliga – Großenheidorner haben den Sieg beim 26:26 in Schellerten vor Augen

VON HARTMUT BUTT

In letzter Sekunde haben die Handballer des MTV Großenheidorn den dritten Saisonsieg aus der Hand gegeben. Sie spielten 26:26 (11:11) bei der SG Börde Handball in Schellerten.

Die Gäste erwischten einen schlechten Start, obwohl der angeschlagene Jonathan Semisch mitspielen konnte. Wie wichtig der Neuzugang von Eintracht Hildesheim für die Seeprovinzler ist, bewies er mit elf Toren gegen die heimstarken Börde-Handballer. Der Rückraumspieler sorgte dafür, dass sein Team in der Schlussphase der ersten Hälfte den Ausgleich (11:11) erzielen konnte. Die Großenheidorner hatten schon mit 3:7 und 5:9 in Rückstand gelegen.

„Obwohl wir nur 26 Gegentore kassiert haben, war ich vor allem in der ersten Halbzeit mit der Deckung nicht zufrieden“, monierte Trainer Aleksandras Getautas. Der Übungsleiter erwartet in diesem Bereich eine Leistungssteigerung. Die zeigten die Großenheidorner in der zweiten Hälfte, in der die Abwehr nun besser stand. Die Gäste gingen mit 16:13 in Führung.

Die Entscheidung war die Drei-Tore-Führung für den MTV indes nicht. Die SG schaffte den erneuten Ausgleich und ging gar selbst wieder mit zwei Toren in Führung. „Meine Jungs haben nie aufgegeben, wollten unbedingt den Sieg“, lobte Getautas. Zwei Minuten vor dem Abpfiff lagen dann die Gäste mit 26:24 vorn. „Wir hatten den Sieg vor Augen“, sagte Getautas. Doch die erfahrenen Börde-Handballer schafften durch einen Freiwurf von Jirka Strube noch den Ausgleich in einer Partie, die an eine Achterbahnfahrt erinnerte.

„Die Enttäuschung in der Kabine war groß. Die Jungs sind riesig enttäuscht darüber, dass sie einen Punkt liegengelassen haben“, berichtete Getautas. Der Übungsleiter will nun am Defensivverhalten arbeiten. Streckenweise einen guten Job machte Torhüter Lars Pommer, der einige klare Chancen vereitelte.

MTV Großenheidorn: Schröpfer, Pommer, Wegner – Semisch (11), N. Hermann (9/3), Nolte (2), T. Hermann (2), Biester (1), Otte (1), Reese, Müller, Fuhlrott, Ritter

Sehr gute Aufschlag: Kristina Rosenberger holt gegen den SV Kirchweyhe einen Einzelpunkt für den TTV 2015 Seelze. Chris

Seelzerinnen sind sofort auf Kurs

Tischtennis: Verbandsliga und Landesliga, Damen – Glattes 8:2 für den TuS

VON STEFAN DINSE

Sehr nervös ist Aufsteiger TTV 2015 Seelze in die **Landesliga** gestartet. Coach Alexander Vogel ist aber recht ruhig geblieben, denn er hat ja alsbald erkannt, „dass wir insgesamt spielerisch besser sind“. Mit 8:5 schlugen die jungen Seelzerinnen den SV Kirchweyhe.

Das 0:2 nach den Doppeln tat den Nerven nicht eben wohl, doch Spitzenspielerin Emilia Wiche schlug im fünften Satz ebenso zurück wie Kristina Rosenberger und auch Mädchen-Niedersachsenliga-Spielerin Leonarda Mazur, die Lea Hoffmann vertrat. „Beide Punkte im unteren Paarkreuz waren die Wende, danach lief es“, berichtete Vogel. Leonarda fuhr erneut im fünften Durchgang das 6:4 für den TTV ein – das war der Knackpunkt.

Gegen den ebenfalls in dieser Staffel neuen SV Brokeloh ließen die Seelzerinnen ein 8:0 folgen. „Wir haben die gute Stimmung mitgenommen“, stellte Vogel fest und fügte hinzu: „Es war eine psychologische Sache. Knappe Sätze, die im ersten Spiel weggegangen sind, kamen diesmal.“

Allein Emilia musste im Duell der Topspielerinnen in den 5. Satz (11:9). „Wir waren komplett losgelöst und sind nun auf Kurs. Wir wollen oben mitspielen, Ziel bleibt der Aufstieg“, unterstrich Vogel, der ein Freund undiplomatischer Ansagen ist.

Verbandsligist TuS Gümmer hat sich beim SSV Neuhaus II mit 8:2 durchgesetzt und die Tabellenführung verteidigt – wenngleich die Tische sehr glatt waren und das Spiel mit angeschnittenen Bällen schwer.

„Das war sehr souverän von Anfang an“, berichtete Teamsprecherin Anke Donges, die ihre beiden Einzel im fünften Satz verlor. Der SSV Neuhaus werde es schwer haben, in dieser Klasse zu bleiben, bemerkte Donges. Ihr Resümee klang gut: „Wir haben aus vier Spielen fünf Punkte geholt, damit sind wir natürlich sehr zufrieden. Unser Start in die Saison ist geglückt.“

Handball

Auch ohne Haftmittel alles im Griff

Mit einem Sieg sind die Landesliga-Damen des MTV Großenheidorn in die Saison gestartet. Sie setzten sich mit 27:24 (11:12) beim TuS Empelde durch.

„Vor dem ersten Saisonspiel ist man immer etwas nervöser als sonst. Zudem kam, dass in Empelde ohne Haftmittel gespielt werden muss. Die Mädels haben beides gut in den Griff bekommen“, kommentierte Trainer Alexander Wenzel.

Nach 20 Minuten lagen die Gäste mit 9:4 in Front. „Dann haben wir uns eine Schwächeperiode erlaubt“, sagte Wenzel. Im Angriff wurden gute Chancen liegengelassen und in der Abwehr nicht mehr so konsequent zugepackt. Die Folge: Der TuS glich aus und übernahm selbst die Führung. Mitte der zweiten Hälfte glichen die Seeprovinzlerinnen zum 18:18 aus. Julia Schröpfer brachte ihr Team mit ihrem Treffer zum 24:21 auf Siegkurs.

Einen großen Anteil am Erfolg hatte Torfrau Larissa Gieselmann, die in der Schlussphase mehrere Glanzparaden zeigte. Anika De Salvo sah drei Minuten vor Schluss die rote Karte. Nachdem zuvor Merle Rindfleisch eine Zwei-Minuten-Strafe kassiert hatte, mussten die Gäste die turbulente Schlussphase in doppelter Unterzahl überstehen.

MTV Großenheidorn: Gieselmann, Kloppenburg – Schirmer (5/3), De Salvo (5), F. Battermann (5), Hogrefe (4), Schröpfer (3), Rindfleisch (3), Meyer (1), Dreyer (1), Pinkenburg, Lodzig, Kuhn bt

Am Telefon

So erreichen Sie die Sportredaktion:

Stefan Dinse
Telefon (05 11) 5 18 29 07

sport@
leine-zeitung.de